

Tagesordnung

öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.02.2022
Niederschrift wird nachgereicht
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Abwicklung der Tagesordnungspunkte
 - 5.1 Bericht Status Natur-Informationstafeln
 - 5.2 Straßenbegleitende Parkflächen/Stellflächen östliche (landseitig) der Straße der Jugend in Wiek
- 6 Fragen und Hinweise
- 7 Schließen der Sitzung

Protokoll

öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende eröffnet um 19:03 Uhr die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 3 anwesenden Mitgliedern fest.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, die Tagesordnung wird einstimmig ohne Enthaltung bestätigt.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.02.2022

Die Ausschussvorsitzende erklärt, dass der Tagesordnungspunkt im Rahmen der nächsten Sitzung des Ausschusses behandelt werden muss, da die Ausschussmitglieder die Niederschrift zur Sitzung noch nicht erhalten haben bzw. keine ausreichende Zeit zur Prüfung der Niederschrift hatten.

Der Tagesordnungspunkt wird sodann von der Tagesordnung genommen.

4 Einwohnerfragestunde

Bürger 1 bittet um Konkretisierung des im Zusammenhang mit der begehrten Errichtung eines Solarparks durch die Secureenergy solutions AG eingereichten Projektbriefes und der hierbei vorgesehenen „echten Bürgerbeteiligung“. Er hätte in diesem Rahmen Verbesserungsvorschläge, sodass die Gemeinde im Rahmen der Beteiligung unabhängig von den gesetzlichen Regelungen mehr Gewinn erzielen könnte (hier: ggf. Notwendigkeit der Berücksichtigung im städtebaulichen Vertrag).

Die Ausschussvorsitzende bittet Bürger 1 sein Vorbringen im Wege eines schriftlichen Antrages an die Gemeindevertretung zu richten, um eine offizielle Behandlung und Beratung über die Problematik zu erreichen.

5 Abwicklung der Tagesordnungspunkte

5.1 Bericht Status Natur-Informationstafeln

Die Ausschussvorsitzende erläutert den Sachverhalt und teilt in diesem Zusammenhang die erarbeitete Übersicht „Status Projekt „Infotafeln Vogelschutzgebiet und Gewässerbiotop Wieker Bodden“ an die Ausschussmitglieder aus. Im Rahmen der heutigen Sitzung soll nunmehr eine Verständigung über die notwendi-

gen weiteren Schritte zur Umsetzung der begehrten Aufstellung von Naturschutzinfotafeln erfolgen. Hierfür ist die Vereinbarung eines gemeinsamen Termins mit allen am Projekt betroffenen Parteien erforderlich (insb. Wassersportverein, untere Naturschutzbehörde, NABU, weitere Fachbehörden).

Die Ausschussvorsitzende erklärt dass es sich um keine Verbotstafeln (auch keine Parkverbotstafeln), sondern nur um Hinweistafeln handelt. Es soll auf die besondere Bedeutung und Wahrung des Schutzgebietes hingewiesen werden (sog. „Appell an die Bürger an den respektvollen Umgang mit der Natur“).

Im Ergebnis der Diskussion verständigen sich die Ausschussmitglieder über die weiteren erforderlichen Schritte zur Umsetzung des Vorhabens. Hierfür wird die Vereinbarung eines gemeinsamen Vororttermins Ende Mai befürwortet. Sodann sei die Erarbeitung einer Beschlussvorlage für die Entscheidung in der Gemeindevertretung erforderlich. Die Beschlussvorlage soll bis Ende des Sommers fertiggestellt werden, sodass im Herbst eine Entscheidung durch die Gemeindevertretung ergehen kann.

5.2 Straßenbegleitende Parkflächen/Stellflächen östliche (landseitig) der Straße der Jugend in Wiek

Die Ausschussvorsitzende erläutert die bestehende Problematik. Die Protokollantin hat in diesem Zusammenhang am Anfang der Sitzung die erneut überarbeitete Zuarbeit bzgl. der hier gegenständlichen Stellplätze an die Ausschussvorsitzende übergeben, welche diese an die anwesenden Mitglieder verteilt hat.

Es erfolgt eine anschließende Diskussion unter Bezugnahme auf die aktualisierte Zuarbeit bzgl. der Stellplätze

Abschließend einigen sich die Ausschussmitglieder darüber, dass die eingereichte überarbeitete Zuarbeit eine „diskussionswürdige Alternative“ darstelle, welche einen Bestandteil des Konzeptes der Schaffung von Parkplätzen im Bereich der Straße der Jugend in Wiek bilden soll.

6 Fragen und Hinweise

Herr Orth problematisiert die Funktionsfähigkeit der neu beschafften Parkscheinautomaten, welche sich am Hafen und im Bereich der Straße der Jugend befinden. So verfügt der Automat über keinen Einzug von Geldscheinen. Es sei grds. nur eine Bezahlung mit Hartgeld oder mit einer App möglich. Zudem wechselt der Automat das eingeworfene Geld nicht. Zudem gehe der Parkscheinautomat in einen Standby-Modus, welcher den Eindruck erweckt, als sei dieser defekt (hier: „schwarzer Bildschirm“).

Vor diesem Hintergrund bittet Herr Orth das Amt um Überprüfung des Sachverhalts und um Darlegung, ob die erworbenen Parkscheinautomaten von der Beschlusslage der Gemeinde gedeckt sind (hier: keine „Bedienfreundlichkeit“/ „kein Wechselgeld“).

Weiterhin bittet Herr Orth das Amt um Mitteilung eines aktuellen Sachstandes zum begehrten Einbau eines Münzschlosses beim bestehenden Toilettengebäude in Wiek

Die Ausschussvorsitzende teilt zunächst eine Pressemitteilung des Landestourismusverbandes und Tourismusverbandes Rügen über die Kernergebnisse der Studie zur Tourismusakzeptanz für die Insel Rügen an die Ausschussmitglieder aus und erläutert diese näher.

Zudem informiert die Ausschussvorsitzende über ein Schreiben des StALU bzgl. der Versagung einer beantragten Badestelle unter Verweis auf die bestehende negative Vorbildwirkung im Bereich des Wieker Boddens.

Weiterhin findet eine Diskussion zwischen den Ausschussmitgliedern über die Problematik der Aufstellung der von der Gemeindevertretung befürworteten „Schleten“ statt. Die Ausschussvorsitzende erläutert hierbei den Sachverhalt näher und erklärt, dass durch den Ausschuss ein ungefährender Standort unter Einzeichnung der vorliegenden Auszüge aus GeoPORT ermittelt werden soll.. Nach erfolgter Diskussion zeichnete die Ausschussvorsitzende den Standort der Schleten ein und übergibt die Karten der Protokollantin. Das Amt wird erneut um Überprüfung gebeten, ob in diesem Bereich die Errichtung von Schleten rechtlich zulässig ist (insb.: Klärung der Eigentumsverhältnisse, Größe des gemeindlichen Grundstücks).

Abschließend besprechen die Ausschussmitglieder die Organisation und den Ablauf des diesjährigen Frühjahrspützes in der Gemeinde.

7 Schließen der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende beendet um 21:05 Uhr die Sitzung.

Vorsitz:

Protokollant:

Friederike von
Buddenbrock

Anne Weber